

9. Mai 2007

Bahnlinie Korbach – Marburg steht kurz vor der Entscheidung

Ob die Bahnlinie Korbach – Marburg reaktiviert und modernisiert wird, ist immer noch nicht geklärt, erfuh der GRÜNEN Landtagsabgeordnete Jürgen Frömmrich auf eine Anfrage im Hessischen Landtag. Verkehrsminister Dr. Alois Rhiel erklärte, dass seit dem Abschluss des Planungs-, Bau- und Finanzierungsvertrages die Planungen für die Strecke durch den Landkreis Waldeck – Frankenberg und den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) betrieben und vorfinanziert werde. Zurzeit werde eine Kosten Nutzen Untersuchung erstellt, welche im Juli 2007 abgeschlossen sein werde.

Minister Rhiel erklärte vor dem Landtag zwar, er selbst stehe den kommenden Entscheidungen "sehr optimistisch" gegenüber. Er räumte dennoch ein, dass nach Abschluss der Planungen der Vertrag vorsehe, dass das Projekt nochmals wirtschaftlich betrachtet werde. Zudem räume der Vertrag an dieser Stelle ein, dass bei Verschlechterung der Wirtschaftlichkeit neu über das Projekt entschieden werde. "Genau an dieser Stelle liegt der Hase im Pfeffer: durch die erheblichen Kürzungen der CDU-SPD Bundesregierung hat der NVV nun kaum mehr Geld um den Verkehr auf der Bahnlinie Korbach – Marburg bei der Kurhessenbahn zu bestellen. Dadurch wird die Verwirklichung dieses Projektes gefährdet", berichtet Jürgen Frömmrich weiter.

Der GRÜNEN Abgeordnete verweist aber auf die immense Bedeutung der Kurhessenbahn für den Tourismus im Landkreis Waldeck – Frankenberg: "Mit der Wiederaufnahme des Bahnverkehrs profitiert der gesamte Kreis, da der Nationalpark Kellerwald für Reisende aus dem Rhein-Ruhr-Gebiet damit attraktiv erreichbar wäre. Aus Richtung Süden bestünde für Menschen aus den Ballungsräumen Rhein – Neckar und Rhein – Main die Möglichkeit sowohl den Nationalpark als auch das Skigebiet in Willingen zu erreichen", verdeutlicht Jürgen Frömmrich. Neben der touristischen Bedeutung verbessere die Bahn den Logistikstandort Waldeck – Frankenberg und verweist auf die erheblichen Steigerungen der Bahn beim Güterverkehr.

"Nicht zu letzt vor dem Hintergrund dass die Kosten für fossile Energieträger in Zukunft immer weiter steigen werden und dem Ziel, CO2 Emissionen zu verringern, um dem Klimawandel entgegenzutreten, ist die Wiederaufnahme des Bahnverkehrs unbedingt zeitnah zu erreichen", unterstreicht Jürgen Frömmrich abschließend.